Klosteranlage Hardehausen

Park/Gartenanlage | Kloster

Kloster Hardehausen - © F.Grawe, F.Grawe

Angesichts einer zunehmenden Verweltlichung des Klosterlebens strebte die im 12. Jahrhundert von Frankreich ausgehende Reformbewegung der Zisterzienser eine Rückkehr zu Armut und Askese an. Auf Initiative der Paderborner Bischofs Bernhard I. von Oesede kamen 1140 Angehörige dieses Ordens nach Hardehausen, es war ihre erste Niederlassung in Westfalen. Die weitläufige Klosteranlage, die vom erfolgreichen Wirken der Zisterzienser zeugt, entstand in ihrer jetzigen Form nach dem 30jährigen Krieg - dabei wurden Reste der Vorgängerbauten teilweise integriert. Nach der Säkularisation (1803) staatliche Domäne, werden die Gebäude seit dem Zweiten Weltkrieg als Jugend- und Erwachsenenbildungsstätte des Erzbistums Paderborn genutzt.

Kontakt:

www.jugendhaus-hardehausen.de

info@jugendhaus-hardehausen.de

www.landvolkshochschule-hardehausen.de

zentrale@landvolkshochschule-hardehausen.de

Sehenswürdigkeiten: u.a.: frühgotischer Kreuzgang (restauriert in der Barockzeit), Mauerreste der 1812 abgebrochenen Klosterkirche (Säulenbasilika aus dem 12. Jahrhundert), Marienkapelle aus dem 13. Jahrhundert, Parkanlage mit Fischteichen, Gartenhaus des westfälischen Barockbaumeisters Franz Christop Nagel, etc.

(Quelle: Annette Fischer, Klosterregion Kulturland Kreis Höxter)

Öffnungszeiten:

Adresse:

Abt-Overgaer-Str. 1
34414 Warburg

05271 974313
www.klosterregion.de/

Autor:

Kulturland Kreis Höxter c/o GfW im Kreis Höxter mbH
info@kulturland.org

Organisation:

Kulturland Kreis Höxter, c/o GfW im Kreis Höxter mbH
http://www.kulturland.org/

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/Pj0Bd

Quelle: destination.one
ID: p_100039976
Zuletzt geändert am 09.04.2024, 11:32

Öffnungszeiten Kreuzgang: Mo.-Sa. 10:00-17:00 Uhr So. 10:00-13:00 Uhr
Außengelände täglich zugänglich Führungen: Juli & August: Mi. 15:00 Uhr Weitere Führungen auf Anfrage.